

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
2015-xxx

Datum

14.08.2015

GRAND PRIX SNOOKER 2015/2016

Liebe Snookerfreunde,

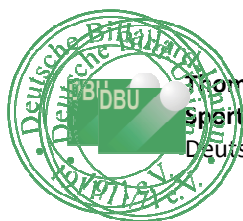
hiermit erhaltet ihr die Termine/Orte der Snooker Grand Prix Saison 2015/2016.

Ich bitte um Weiterleitung an die Vereine/Sportler.

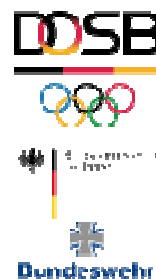
1. Grand Prix Snooker	28./29. November 2015	Vereinsheim 1. SCB Rüsselsheim
2. Grand Prix Snooker	16./17. Januar 2016	Vereinsheim Snookerfabrik Berlin
3. Grand Prix Snooker	12./13. März 2016	Vereinsheim 1. Münchner SC
4. Grand Prix Snooker	21./22. Mai 2016	Vereinsheim SC Hamburg
5. Grand Prix Snooker	25./26. Juni 2016	Vereinsheim 1. DSC Hannover

Nachfolgend die Qualifikationsregularien für die DM 2016.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Hein
Sportwart Snooker
Deutsche Billard Union



Reglement für die Grand Prix Serie Snooker

Stand: 01.07.2015

1. Einleitung

- 1.5. Es gilt die aktuelle Sport- und Turnierordnung, Sportordnung Snooker und die Materialnorm der Deutschen Billard Union (www.billard-union.de)
- 1.6. Die TOP 12 (Herren) und TOP 8 (Senioren) der Endrangliste aus Grand Prix 1-5 qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft.

2. Startgeld / Anmeldung

- 2.1. Die Überweisung des Startgeldes hat binnen einer Woche nach Anmeldung unter der Angabe von Name, Vorname und Grand Prix Nr. auf folgendes Konto zu erfolgen:
(IBAN: DE38500105175402349230 , BIC: INGDEFFXXX , Juergen Kessler).
Bei mehr als 64 Meldungen ist der Zahlungseingang maßgebend.

Anmeldeschluß ist grundsätzlich 14 Tage vor dem jeweiligen Turnier.

2.2. Startgeld

Zahlungsvarianten	Startgeld	Startgeld U 16
Vor Ort	€ 70,00	€ 35,00
Bis 4 Wochen vor dem GP	€ 45,00	€ 22,50
Jahresticket (5 GP) bis zum 10.10.	€ 175,00	€ 87,50

- 2.3. Grand Prix Beauftragter: Jürgen Kessler, vollzieherman@t-online.de, 0179-4852858

- 2.4. Sportförderpreise werden aus dem Startgeld zu 100 % ausbezahlt.

	Grand Prix 1 - 5
1. Platz	25 %
2. Platz	15 %
3./4. Platz	10 %
5.-8. Platz	5 %
9.-16. Platz	2,5 %

3. Allgemeiner Ablauf

3.1. Die Grand Prix Serie Snooker (GPS) besteht aus einer Saison mit 5 Turnieren. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach der Anzahl der Tische des Ausrichters.

- 3.1.1. Anzahl Snookertische: mindestens 8
 Dauer des Turniers: 2 Tage
- 3.1.2. Maximale Teilnehmerzahl:
 8 Tische --> 64 Teilnehmer
 10 und mehr Tische --> 80 Teilnehmer

3.2. Die Ranglistenplätze 1 - 12 (Herren) und 1 - 8 (Senioren) der Endrangliste (Grand Prix 1 - 5) sind für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Die Mitgliedschaft in der DBU und deutsche Staatsbürgerschaft bei der DM ist Pflicht. Fällt ein Spieler aus oder ist er bereits qualifiziert, rückt der 9. (u. s. w.) nach. Über den Grand Prix kann man sich nur für eine Disziplin (Herren oder Senioren) qualifizieren.

3.3. Ein GPS beginnt am Samstag um 10.00 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr.

3.4. Es wird im Gruppensystem (best of 3) mit anschließender K.O.-Runde (best of 5) gespielt. Eine Anpassung des Modus kann durch den Bundessportwart erfolgen.

3.5. Die Teilnehmer der GPS erhalten, je nach Platzierung pro Turnier Punkte gemäß der GPS-Wertungstabelle.

1.	2.	3. + 4.	5. – 8.	9. – 16.	17. – 32.	33. – 64.	65. – 128.
1000	800	650	500	350	200	100	50

3.6. Teilnehmer, welche das Startgeld entrichtet haben jedoch nicht angetreten sind, erhalten nur die Hälfte der Punkte, welche ein Teilnehmer erhält, der nicht aus der Gruppe gekommen ist.

3.7. Änderungen der Startzeiten und Ausspielziele können abhängig von der Teilnehmerzahl vorgenommen werden.

4. Teilnahme- und Einschreibungsbedingungen

4.1. Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder der DBU, die nicht unter die Sonderregelung für Ausländer fallen bzw. Mitglieder eines Profi-Verbandes sind.

4.2. Eine ordnungsgemäße Meldung kann ab sofort von allen Teilnehmern bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Turnier beim GPS-Beauftragten Jürgen Kessler (vollzieherman@t-

online.de oder Mobil 0179-4852858) abgegeben werden. Verspätete Meldungen werden auf die Nachrückerliste gesetzt.

- 4.3. Die Überweisung des Startgeldes hat binnen einer Woche nach Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname und Ort des Grand Prix zu erfolgen. Bei mehr als 64 Meldungen ist der Zahlungseingang maßgebend.
- 4.4. Das Teilnehmerfeld wird nach der Abschlußrangliste der GPS des Vorjahres gesetzt, bzw. nach der Rangliste der letzten 4 GPS. Spieler, die in dieser Rangliste nicht vertreten sind, werden hinter den Spielern mit GPS-Wertung eingereiht. Liegt die Anzahl der Meldungen über den möglichen Startern wird eine Nachrückerliste gebildet.
- 4.5. Sollte sich ein Spieler aus nachvollziehbaren Gründen nach dem Meldeschluss abmelden, rückt ein Spieler entsprechend der Nachrückerliste nach. Eine unentschuldigte Nichtteilnahme wird gem. Rechts- und Strafordnung geahndet. Eine Rückerstattung des Startgeldes erfolgt nicht.

Der erste Nachrücker wird hierbei auf die höchste Seeding Position eines nicht angetretenen Spielers gesetzt. Der Spielplan wird hierbei nicht verändert.

Anwesenheitspflicht für die Teilnehmer ist 30 Minuten vor der veröffentlichten Startzeit.

5. Ausrichter und Ablauf

- 5.1 Für die Ausrichtung eines Grand Prix Turniers sind 8 Tische Mindestvoraussetzung.
- 5.1. Jedes Grand Prix Turnier wird durch einen Turnierdirektor geleitet. Er steht während der Dauer eines Grand Prix für Fragen zur Verfügung. Er ist verantwortlich für die ordentliche Durchführung des Grand Prix. Dem Turnierdirektor steht eine geeignete Stelle für die Durchführung seiner Tätigkeit zur Verfügung.
- 5.2. Der Ausrichter erhält den Turnierplan vom GPS-Beauftragten und schickt diesen unverzüglich nach Beendigung des Grand Prix vollständig ausgefüllt an ihn zurück.
- 5.3. Der Ausrichter achtet auf die Einhaltung der Zeitvorgaben. Ein Shootout erfolgt bei best of 3 nach 60 Minuten und bei best of 5 nach 100 Minuten ungeachtet der Anzahl noch zu spielenden Frames. Die Turnierleitung hat das Recht die Zeiten zu verlängern, wenn der Zeitplan dies zuläßt. Der Ausrichter gibt einen Frame nach 15 Minuten Verspätung eines Spielers verloren. Nach 30 Minuten Fehlens gilt die Begegnung als verloren.
- 5.4. Der Ausrichter führt die Siegerehrung durch und zahlt die Sportförderpreise unmittelbar nach dem Spielende direkt an die entsprechend platzierten Spieler aus.

-
- 5.5. Der Ausrichter handelt mit einem nahen Hotelpartner günstige Konditionen für die Teilnehmer aus und gibt diese mit seiner Bewerbung ab.
- 5.6. Live-Score-Internet: Der Ausrichter sorgt für ein Live Scoring oder Online-Results im Internet.
- 5.7. Der Ausrichter muss den kompletten Turnierplan während des Turniers vor Ort deutlich sichtbar außerhalb des Spielbereichs aushängen. Dieser Turnierplan umfasst alle Turnierinformationen (Gruppeneinteilung, Startzeiten etc.) für Teilnehmer, Schiedsrichter, Zuschauer, Medienvertreter und sonstige Interessierte. Die Ergebnisse im Turnierplan müssen während des Turniers stets aktualisiert werden. Der Turnierplan darf eine Gesamtmindestgröße des Formates DIN A 3 nicht unterschreiten.

6. Sonstige Regelungen

-
- 6.1. Für die nicht gesondert geregelten Bedingungen gilt die STO und die STO besonderer Teil Snooker, sowie die Materialnorm. (siehe www.billard-union.de)
- 6.2. Während eines Matches herrscht Rauchverbot für Spieler und Zuschauer im Spielbereich. Für Spieler gilt Alkoholverbot, solange sie noch als Spieler oder Schiedsrichter am Turnier teilnehmen. Sollte ein Center weiterführende Regeln diesbezüglich haben, so sind diese zu beachten.
-
- 6.3. Kleiderordnung: Lange dunkle Stoffhose (keine Jeans), einfarbiges Oberhemd mit langen Ärmeln (nicht gekrempelt), Weste, dunkle Schuhe (keine Turnschuhe, Stiefel oder Sandalen), dunkle Socken, Fliege ist erwünscht.
-